

## **Gebrauchsinformation: Information für Anwender**

### **Contac Heißgetränk**

**600 mg**

### **Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen**

Wirkstoff: Paracetamol

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen oder bei hohem Fieber, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist Contac Heißgetränk und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Contac Heißgetränk beachten?
3. Wie ist Contac Heißgetränk einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Contac Heißgetränk aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### **1. Was ist Contac Heißgetränk und wofür wird es angewendet?**

- Contac Heißgetränk ist ein schmerzstillendes, fiebersenkendes Arzneimittel mit dem Wirkstoff Paracetamol (Analgetikum und Antipyretikum).
- Contac Heißgetränk wird angewendet zur symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen und von Fieber.

#### **2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Contac Heißgetränk beachten?**

##### **Contac Heißgetränk darf nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Paracetamol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

##### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Contac Heißgetränk einnehmen,

- wenn Sie chronisch alkoholkrank sind.
- wenn Sie an einer Beeinträchtigung der Leberfunktion leiden (Leberentzündung, Gilbert-Syndrom).
- bei vorgeschädigter Niere.
- wenn Sie eine schwere Infektion haben, da dies das Risiko einer Metabolischen Azidose erhöhen kann. Zu den Anzeichen einer Metabolischen Azidose gehören tiefe, schnelle, schwere Atmung, Übelkeit oder Erbrechen sowie Appetitlosigkeit. Benachrichtigen Sie sofort Ihren Arzt, wenn Sie eine Kombination dieser Symptome bei sich beobachten.

Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt oder bei hohem Fieber, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Um das Risiko einer Überdosierung zu verhindern, sollte sichergestellt werden, dass andere Arzneimittel, die gleichzeitig angewendet werden, kein Paracetamol enthalten.

Bei längerem hochdosiertem, nicht bestimmungsgemäßigem Gebrauch von Schmerzmitteln können Kopfschmerzen auftreten, die nicht durch erhöhte Dosen des Arzneimittels behandelt werden dürfen. Ganz allgemein kann die gewohnheitsmäßige Einnahme von Schmerzmitteln, insbesondere bei Kombination mehrerer schmerzstillender Wirkstoffe, zur dauerhaften Nierenschädigung mit dem Risiko eines Nierenversagens (Analgetika-Nephropathie) führen.

Bei abruptem Absetzen nach längerem hochdosiertem, nicht bestimmungsgemäßigem Gebrauch von Analgetika können Kopfschmerzen sowie Müdigkeit, Muskelschmerzen, Nervosität und vegetative Symptome auftreten. Die Absetzsymptomatik klingt innerhalb weniger Tage ab. Bis dahin soll die Wiedereinnahme von Schmerzmitteln unterbleiben und die erneute Einnahme nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen.

Contac Heißgetränk nicht ohne ärztlichen Rat längere Zeit oder in höheren Dosen als den angegebenen anwenden.

Contac Heißgetränk außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren.

### **Kinder und Jugendliche bzw. Erwachsene mit geringem Körpergewicht**

Contac Heißgetränk ist nicht geeignet für Kinder unter 12 Jahren bzw. für Patienten mit einem Körpergewicht von unter 43 kg.

### **Einnahme von Contac Heißgetränk zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Wechselwirkungen sind möglich mit

- Arzneimitteln gegen Gicht wie Probenecid: Bei gleichzeitiger Einnahme von Probenecid sollte die Dosis von Contac Heißgetränk verringert werden, da der Abbau von Contac Heißgetränk verlangsamt sein kann.
- Schlafmitteln wie Phenobarbital,  
Mitteln gegen Epilepsie wie Phenytoin, Carbamazepin,  
Mitteln gegen Tuberkulose (Rifampicin),  
anderen möglicherweise die Leber schädigenden Arzneimitteln:  
Unter Umständen kann es bei gleichzeitiger Einnahme mit Contac Heißgetränk zu Leberschäden kommen.
- Mitteln gegen Übelkeit (Metoclopramid und Domperidon): Diese können eine Beschleunigung der Aufnahme und des Wirkungseintritts von Contac Heißgetränk bewirken.
- Mitteln zur Senkung erhöhter Blutfettwerte (Cholestyramin): Diese können die Aufnahme und damit die Wirksamkeit von Contac Heißgetränk verringern.
- Arzneimitteln bei HIV-Infektionen (Zidovudin): Die Neigung zur Verminderung weißer Blutkörperchen (Neutropenie) wird verstärkt. Contac Heißgetränk sollte daher nur nach ärztlichem Anraten gleichzeitig mit Zidovudin eingenommen werden.
- Mitteln, die zu einer Verlangsamung der Magenentleerung führen: Bei gleichzeitiger Anwendung können Aufnahme und Wirkungseintritt von Paracetamol verzögert sein.
- Arzneimitteln zur Herabsetzung der Gerinnungsfähigkeit des Blutes (Cumarinderivate wie Warfarin).  
Eine Langzeitanwendung von Contac Heißgetränk bei Patienten, die mit blutgerinnungshemmenden

Mitteln behandelt werden, kann möglicherweise zu einem erhöhten Blutungsrisiko führen. Konsultieren Sie deshalb vor der Einnahme Ihren Arzt.

Auswirkungen der Einnahme von Contac Heißgetränk auf Laboruntersuchungen:  
Die Harnsäurebestimmung sowie die Blutzuckerbestimmung können beeinflusst werden.

### **Einnahme von Contac Heißgetränk zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol**

Contac Heißgetränk darf nicht zusammen mit Alkohol eingenommen oder verabreicht werden.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft:

Contac Heißgetränk sollte nur nach strenger Abwägung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses während der Schwangerschaft eingenommen werden.

Sie sollten Contac Heißgetränk während der Schwangerschaft in der niedrigsten wirksamen Dosierung, über den kürzesten, erforderlichen Zeitraum und nicht in Kombination mit anderen Arzneimitteln einnehmen, da die Sicherheit der Anwendung für diese Fälle nicht belegt ist. Kontaktieren Sie Ihren Arzt, wenn Ihre Symptome sich nicht verbessern oder Sie dieses Arzneimittel in höherer Dosierung einnehmen müssen.

Stillzeit:

Paracetamol geht in die Muttermilch über. Da nachteilige Folgen für den Säugling bisher nicht bekannt geworden sind, wird eine Unterbrechung des Stillens in der Regel nicht erforderlich sein.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Contac Heißgetränk hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen. Trotzdem ist nach Einnahme eines Schmerzmittels immer Vorsicht geboten.

### **Contac Heißgetränk enthält Sucrose und Natrium**

Bitte nehmen Sie Contac Heißgetränk erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Ein Beutel enthält 3,7 g Sucrose (Zucker) entsprechend ca. 0,3 BE. Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Ein Beutel enthält 5,5 mmol (126 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

## **3. Wie ist Contac Heißgetränk einzunehmen?**

### **Dosierung:**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

### **Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren (und mindestens 43 kg Körpergewicht)**

Die Dosierung richtet sich nach den Angaben in der nachfolgenden Tabelle. Paracetamol wird in Abhängigkeit von Körpergewicht (KG) und Alter dosiert, in der Regel mit 10 bis 15 mg/kg KG als Einzeldosis, bis maximal 60 mg/kg KG als Tagesgesamtosis.

Körpergewicht	Einzeldosis	Max. Anzahl an Beuteln pro
Alter	in Anzahl der Beutel	Tag

Ab 43 kg Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene	1 Beutel (entsprechend 600 mg Paracetamol)	4 Beutel (entsprechend 2400 mg Paracetamol)
---	--	---

Das jeweilige Dosierungsintervall richtet sich nach der Symptomatik und der maximalen Tagesgesamtdosis. Es sollte 6 Stunden nicht unterschreiten.

Die maximale Anzahl von 4 Beuteln pro Tag darf nicht überschritten werden.

Bei Beschwerden, die länger als 3 Tage anhalten, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

#### **Patienten mit Leberfunktionsstörungen und leichter Einschränkung der Nierenfunktion**

Bei Patienten mit Leber- oder Nierenfunktionsstörungen sowie Gilbert-Syndrom muss die Dosis vermindert bzw. das Dosisintervall verlängert werden.

#### **Patienten mit schwerer Niereninsuffizienz**

Bei schwerer Niereninsuffizienz (Kreatinin-Clearance < 10 ml/min) muss ein Dosisintervall von mindestens 8 Stunden eingehalten werden.

#### **Ältere Patienten**

Es ist keine spezielle Dosisanpassung erforderlich.

#### **Kinder und Jugendliche bzw. Erwachsene mit geringem Körpergewicht**

Eine Anwendung von Contac Heißgetränk bei Kindern unter 12 Jahren bzw. unter 43 kg wird nicht empfohlen, da die Dosisstärke für diese Altersgruppe nicht geeignet ist. Es stehen jedoch für diese Altersgruppe geeignete Dosisstärken bzw. Darreichungsformen zur Verfügung.

#### **Art der Anwendung:**

Zum Einnehmen.

Den Inhalt eines Beutels Contac Heißgetränk in einem Glas mit heißem, nicht kochendem Wasser aufgießen und umrühren.

Nehmen Sie Contac Heißgetränk ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat nicht länger als 3 Tage ein.

#### **Wenn Sie eine größere Menge von Contac Heißgetränk eingenommen haben, als Sie sollten**

Eine Überdosierung mit Paracetamol kann zu Leberversagen führen.

Die Gesamtdosis an Paracetamol darf für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bzw. 43 kg Körpergewicht 4000 mg Paracetamol täglich nicht übersteigen. Auf Grund des Dosierungsintervalls von 6 Stunden gilt für das Arzneimittel Contac Heißgetränk eine Beschränkung von maximal 4 Beuteln pro Tag (entsprechend 2400 mg Paracetamol).

Bei einer Überdosierung treten im Allgemeinen innerhalb von 24 Stunden Beschwerden auf, die Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Blässe und Bauchschmerzen umfassen.

Wenn eine größere Menge Contac Heißgetränk eingenommen wurde als empfohlen, rufen Sie den nächst erreichbaren Arzt zu Hilfe, auch wenn keine Überdosierungssymptome vorliegen!

#### **Wenn Sie die Einnahme von Contac Heißgetränk vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

**Beenden Sie die Einnahme dieses Arzneimittels und suchen Sie sofort Ihren Arzt auf, wenn bei Ihnen eine der folgenden Nebenwirkungen auftritt:**

*Seltene Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)*

- leichter Anstieg bestimmter Leberenzyme (Serumtransaminasen)

*Sehr seltene Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)*

- allergische Reaktionen in Form von einfachem Hautausschlag oder Nesselausschlag bis hin zu schweren Hautreaktionen (Stevens Johnson Syndrom), teilweise begleitet von Atemproblemen, Aphten, Schwellungen der Lippen, Zunge, des Gesichtes oder des Halses (Angioödem) oder einer Schockreaktion. Im Falle einer allergischen Schockreaktion rufen Sie den nächst erreichbaren Arzt zu Hilfe.
- eine Verengung der Atemwege (Analgetika-Asthma) bei empfindlichen Personen. Wenn Sie bereits einmal Atemprobleme während der Anwendung von nichtsteroidalen Antirheumatika (wie z. B. Acetylsalicylsäure) gezeigt haben und Sie eine ähnliche Reaktion mit diesem Arzneimittel beobachten, konsultieren Sie sofort Ihren Arzt.
- Veränderungen des Blutbildes wie eine verringerte Anzahl von Blutplättchen (Thrombozytopenie) oder eine starke Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen (Agranulozytose). Dies kann sich in unerklärlichen Blutergüssen oder Blutungen äußern.
- Leberversagen (Leberinsuffizienz).
- Sehr selten wurden Fälle von schwerwiegenden Hautreaktionen berichtet.

### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **5. Wie ist Contac Heißgetränk aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Beutel nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

### **Was Contac Heißgetränk enthält**

- Der Wirkstoff ist: 1 Beutel enthält 600 mg Paracetamol.
- Die sonstigen Bestandteile sind:

Citronensäure; Natriumcitrat; Sucrose; Saccharin-Natrium; Natriumcyclamat; Maisstärke; Hochdisperses Siliciumdioxid; Ascorbinsäure; Zitronenaroma; Maltodextrin; Butylhydroxyanisol (Ph.Eur.); Curcumin; Stärke modifiziert.

**Wie Contac Heißgetränk aussieht und Inhalt der Packung**

Contac Heißgetränk ist ein hellgelbes, kristallines Pulver.

Originalpackung mit 10 Beuteln mit je 6 g Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen.

**Pharmazeutischer Unternehmer**

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG

80258 München

Anschrift: Barthstraße 4, 80339 München

Tel.: (089) 78 77-209

Fax: (089) 78 77-304

E-Mail: [medical.contactcenter@gsk.com](mailto:medical.contactcenter@gsk.com)

**Hersteller**

SmithKline Beecham, S.A.

Ctra. de Ajalvir

Km. 2,500

Alcalá de Henares

28806 Madrid

Spanien

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2016**